

PRÜFUNGSBERICHT

Prüfauftrag:	Vergleichende Prüfungen zum Lösen von Verbindungsmitteln nach Belastung.
Prüfmaterial:	Versuch 1: Schalungsanker B20 und UNI20 mit aufgeschraubter S-Mutter B20x60 Versuch 2: Schalungsanker B15 und UNI15 mit aufgeschraubter S-Mutter B20x40.
Versuchsdurchführung:	Versuch 1: Die unterschiedlichen Systeme wurden jeweils mit 250 kN belastet. Versuch 2: Die unterschiedlichen Systeme wurden jeweils bis zum Versagen belastet.
Versuchsaufbau:	Die Spannsysteme wurden in die Universalprüfmaschine eingespannt und wie oben beschrieben belastet.
Versuchsergebnisse: <i>Belastung mit 250kN</i>	Bei den B20 Schalungsankern konnte die Mutter von Hand leicht gelöst werden. Keine Beschädigungen am Gewinde der S-Mutter. Verschlußmittel kann weiter benutzt werden. Bei den UNI20 Schalungsankern konnten die S-Muttern nur mit Werkzeug und hohem Kraftaufwand gelöst werden. Es waren deutliche Eindrücke auf den Gewindegängen der S-Mutter zu erkennen. Verschlußmittel sollte nicht mehr eingesetzt werden.
<i>Belastung bis Systemversagen</i>	B20 Schalungsanker Stabbruch bei 305 kN. UNI20 Schalungsanker Gewindeausriß S-Mutter bei 280 kN.

Qualitätssicherung
Werksachverständiger

Anwendungstechnik
Bautechniker

Franz-Josef Schrooten

Jörg Cramer



